

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

2. Vierteljahr 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13417

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1
Telefon: 06121/751

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juni 1988

Preis: DM 4,90

Bestellnummer: 2010100 - 87322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1980 bis 1987	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1984 bis 1987	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1987	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1987 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1980 bis 1987	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1979 bis 1987	11
5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1987 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1987 nach Ländern des Bundesgebietes	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1987	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1987 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	14
8.2 Deutsche	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 2. Vierteljahr 1987 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt	18
Erwerbstätige	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1987	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1987	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1987	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1986	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaft
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	=	Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBI. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBI. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegsstorbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik

sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesbinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdivergenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "unklärt" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

In allen Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Bei den in Tabelle 9 nachgewiesenen Zu- und Fortzügen von bzw. nach See handelt es sich um An- und Abmeldungen von Seeleuten, die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) keine Wohnung besitzen.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und in allen Meldegesetzen der Länder wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

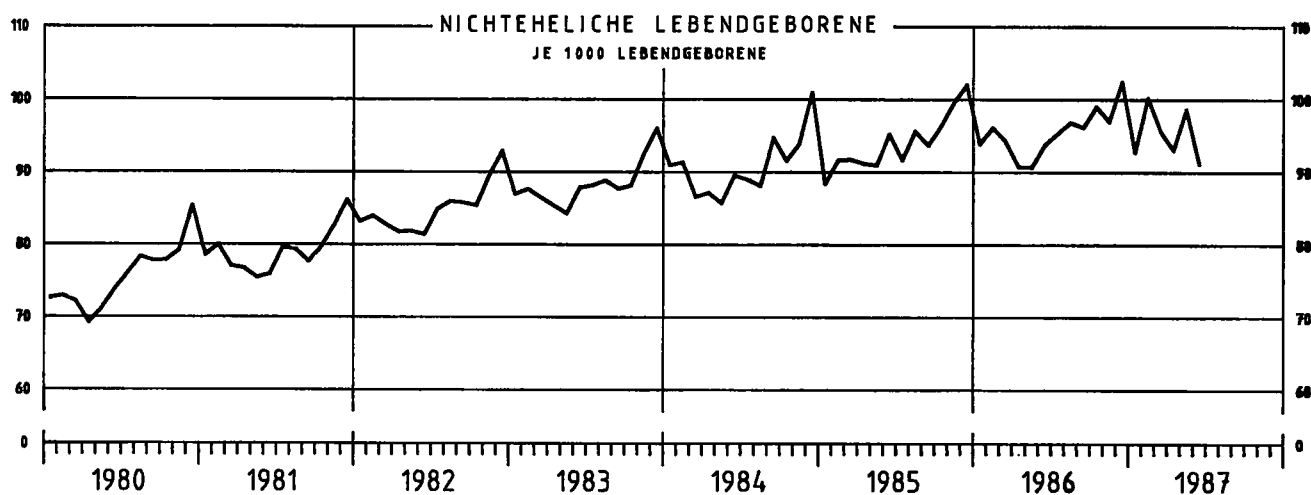
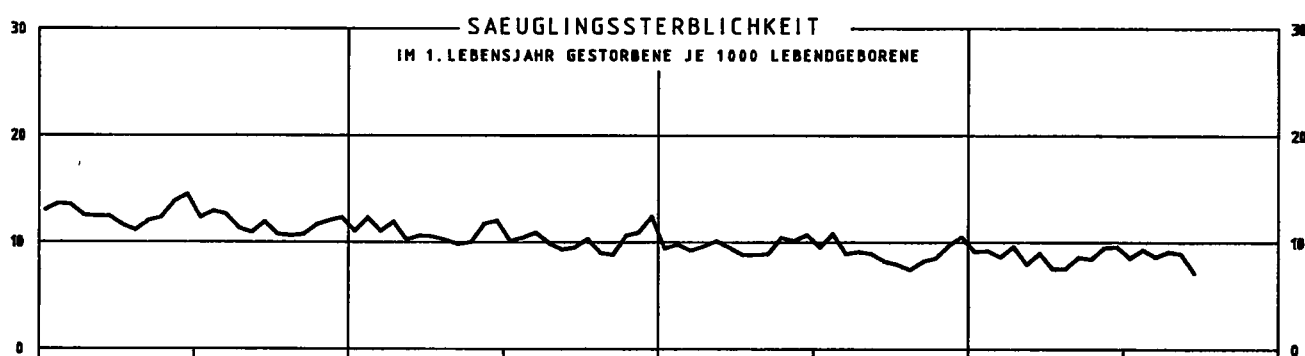
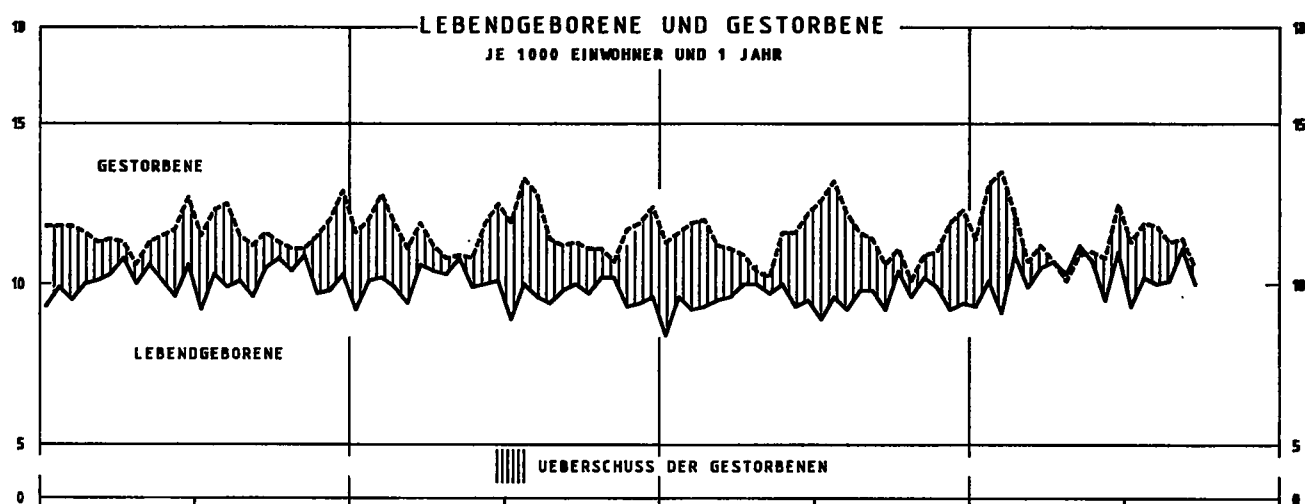
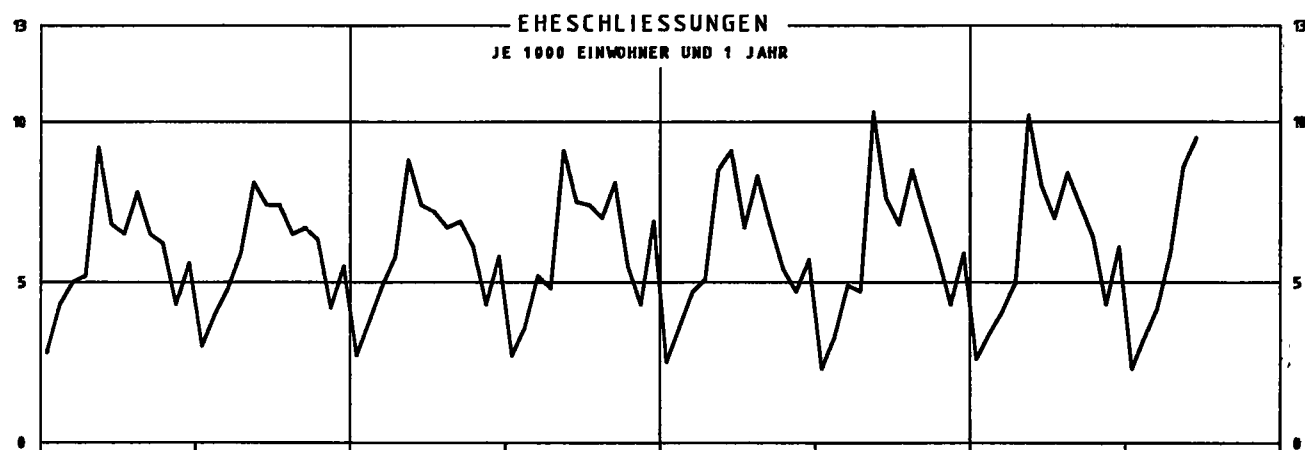
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

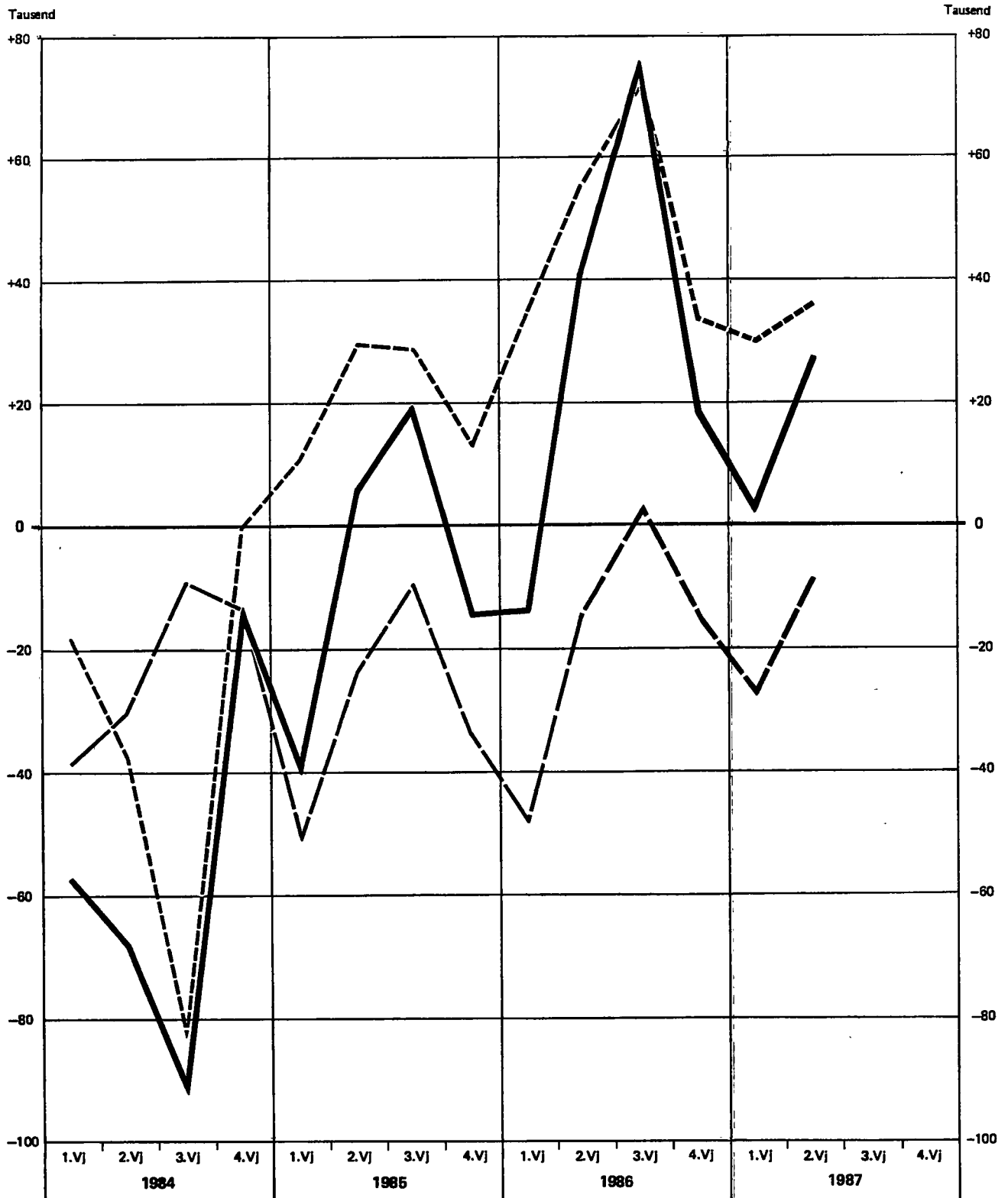
Die in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen gehen von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 aus und sind wegen der langen Fortschreibungsdauer zunehmend mit Fehlern behaftet. Bei den Daten zum 30. Juni 1987 handelt es sich darüber hinaus um vorläufige Zahlen. Diese Angaben werden nach Vorliegen der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch darauf basierende Einwohnerzahlen ersetzt.

EHEESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO

- Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme insgesamt
- - - - - Geburtensaldo
- - - - - Wanderungssaldo



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- sungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschus d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar			
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen		
Insgesamt													/
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088	
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256	
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667	
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309	
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700	
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965	
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856	
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	- 30 050	
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395	
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138	
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748	
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289	
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578	
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750	
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748	
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460	
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635	
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684	
1983	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	- 124 160	
1984	364 140	300 120	284 037	584 157	52 998	2 567	332 990	363 128	696 118	5 633	2 474	- 111 961	
1985	364 661	300 053	286 102	586 155	55 070	2 414	334 382	369 914	704 296	5 244	2 217	- 118 141	
1986	372 112	321 184	304 779	625 963	59 808	2 506	330 233	371 657	701 890	5 355	2 268	- 75 927	
1987 2) 1.Vj .	49 356	76 139	72 054	148 193	14 250	583	82 720	93 334	176 054	1 318	555	- 27 861	
2.Vj .	122 347	83 009	77 619	160 628	15 174	602	80 095	89 189	169 284	1 321	549	- 8 656	
April	29 872	26 379	24 718	51 097	4 752	193	26 775	30 011	56 786	459	175	- 5 689	
Mai 3)	44 846	30 394	28 611	59 005	5 822	232	28 228	31 145	59 373	494	228	- 368	
Juni 3)	47 629	26 236	24 290	50 526	4 600	177	25 092	28 033	53 125	368	146	- 2 599	

Ausländer

1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984	x	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	+ 46 960
1985	x	27 648	26 102	53 750	4 088	281	5 062	2 632	7 694	607	293	+ 46 056
1986	x	30 178	28 475	58 653	4 547	320	5 168	2 677	7 845	606	289	+ 50 808
1987 2) 1.Vj .	x	7 216	7 031	14 247	1 093	71	1 277	630	1 907	135	65	+ 12 340
2.Vj .	x	8 913	8 338	17 251	1 261	84	1 384	660	2 044	162	64	+ 15 207
April	x	2 680	2 549	5 229	376	28	441	202	643	52	19	+ 4 586
Mai 3)	x	3 522	3 373	6 895	558	35	531	258	789	63	25	+ 6 106
Juni 3)	x	2 711	2 416	5 127	327	21	412	200	612	47	20	+ 4 515

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschus der Gebö- renen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Le- bend- und Totge- borene	Knaben je 1 000 Lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 6)
						im 1. Lebens- jahr 4)	in den ersten 7 Lebens- tagen 5)			
je 1000 Einwohner und 1 Jahr					je 1000 Lebendgeborene					
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331
1984	5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 057	1 291
1985	6,0	9,6	11,5	- 1,9	94,0	8,9	3,8	4,1	1 049	1 281
1986	6,1	10,3	11,5	- 1,2	95,5	8,7	3,6	4,0	1 054	1 345
1987 2) 1. Vj	3,3	9,8	11,7	- 1,8	96,2	8,8	3,7	3,9	1 057	1 356 ^{a)}
2. Vj 7) ..	8,0	10,5	11,1	- 0,6	94,5	8,3	3,4	3,7	1 069	1 369 ^{a)}
April 7) ..	5,9	10,2	11,3	- 1,1	93,0	9,1	3,4	3,8	1 067	1 331 ^{a)}
Mai 7)	8,6	11,4	11,4	- 0,1	98,7	8,8	3,9	3,9	1 062	1 495 ^{a)}
Juni 7) ...	9,5	10,1	10,6	- 0,5	91,0	7,1	2,9	3,5	1 080	1 281 ^{a)}

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Ergebnisse teilweise auf normale Monatslänge umgerechnet.

4) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

5) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

6) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB und 1955 BGoSeB.

7) Bevölkerung teilweise geschätzt.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1987 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein 1)	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- Westfalen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
	insgesamt										
April	1 310	765	3 421	306	8 297	2 774	1 854	4 263	5 278	524	1 080
Mai	1 974	1 144	5 028	480	10 805	4 059	2 944	7 027	9 386	691	1 308
Juni	2 327	1 035	5 442	381	13 051	4 146	2 724	8 158	8 247	855	1 263
2. Vj 87	5 611	2 944	13 891	1 167	32 153	10 979	7 522	19 448	22 911	2 070	3 651
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene											
	insgesamt										
April	2 114	1 173	5 801	415	13 768	4 517	2 986	8 221	9 727	838	1 537
Mai	2 303	1 343	7 058	541	16 413	4 302	2 978	9 826	11 456	1 031	1 754
Juni	2 088	1 200	5 409	495	13 902	4 964	3 377	7 649	8 851	857	1 734
2. Vj 87	6 505	3 716	18 268	1 451	44 083	13 783	9 341	25 696	30 034	2 726	5 025
dar.: Ausländer...	315	623	1 096	206	5 693	1 967	599	3 222	2 227	155	1 148
darunter: nichtehelich											
April	223	239	566	73	1 153	408	220	637	840	96	297
Mai	296	270	751	92	1 542	356	217	819	1 027	86	366
Juni	266	227	507	77	1 131	426	261	522	731	82	370
2. Vj 87	785	736	1 824	242	3 826	1 190	698	1 978	2 598	264	1 033
dar.: Ausländer...	27	85	73	24	338	130	36	210	198	17	123
Totgeborene											
	insgesamt										
April	4	3	25	1	65	13	6	25	40	4	7
Mai	11	4	25	3	81	13	7	25	56	5	2
Juni	7	5	23	2	48	13	15	30	24	3	7
2. Vj 87	22	12	73	6	194	39	28	80	120	12	16
dar.: Ausländer...	1	3	5	1	39	1	2	13	14	1	4
Gestorbene 2)											
	insgesamt										
April	2 584	1 606	6 931	710	15 498	5 064	3 489	7 633	9 793	990	2 488
Mai	2 625	2 230	7 527	731	16 649	4 739	3 100	7 978	10 373	1 017	2 404
Juni	2 430	1 705	6 046	674	13 934	5 343	3 583	7 115	8 946	975	2 374
2. Vj 87	7 639	5 541	20 504	2 115	46 081	15 146	10 172	22 726	29 112	2 982	7 266
dar.: Ausländer...	44	82	128	22	607	247	81	342	364	31	96
darunter: im 1. Lebensjahr											
April	22	8	40	4	158	37	29	67	67	9	18
Mai	18	11	62	2	168	40	20	55	97	5	16
Juni	19	10	42	3	98	38	28	45	60	11	14
2. Vj 87	59	29	144	9	424	115	77	167	224	25	48
dar.: Ausländer...	2	4	7	4	58	21	4	27	24	-	11
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
April	9	2	17	1	53	16	14	28	24	4	7
Mai	9	2	26	1	74	20	14	27	45	4	6
Juni	6	4	19	-	42	18	8	17	24	4	4
2. Vj 87	24	8	62	2	169	54	36	72	93	12	17
dar.: Ausländer...	-	3	3	1	23	12	-	10	12	-	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 470	- 433	- 1 130	- 295	- 1 730	- 547	- 503	+ 588	- 66	- 152	- 951
Mai	- 322	- 887	- 469	- 190	- 236	- 437	- 122	+ 1 848	+ 1 083	+ 14	- 650
Juni	- 342	- 505	- 637	- 179	- 32	- 379	- 206	+ 534	- 95	- 118	- 640
2. Vj 87	- 1 134	- 1 825	- 2 236	- 664	- 1 998	- 1 363	- 831	+ 2 970	+ 922	- 256	- 2 241
dar.: Ausländer...	+ 271	+ 541	+ 968	+ 184	+ 5 086	+ 1 720	+ 518	+ 2 280	+ 1 863	+ 124	+ 1 052
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 3)											
April	6,1	5,9	5,8	5,7	6,1	6,1	6,3	5,6	5,8	6,1	7,0
Mai	8,9	8,6	8,2	8,6	7,6	8,6	9,6	8,9	10,0	7,8	8,2
Juni	10,8	8,0	9,2	7,1	9,5	9,1	9,2	10,6	9,1	10,0	8,2
2. Vj 87	8,6	7,5	7,7	7,2	7,7	7,9	8,4	8,4	8,3	8,0	7,8
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 3)											
April	9,8	9,1	9,8	7,7	10,0	9,9	10,1	10,7	10,7	9,8	9,9
Mai	10,4	10,1	11,6	9,7	11,6	9,1	9,7	12,4	12,2	11,6	11,0
Juni	9,7	9,3	9,2	9,2	10,1	10,9	11,4	10,0	9,8	10,0	11,2
2. Vj 87	10,0	9,5	10,2	8,9	10,6	10,0	10,4	11,0	10,9	10,5	10,7
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 2) 3)											
April	12,0	12,5	11,7	13,2	11,3	11,1	11,8	9,9	10,8	11,6	16,1
Mai	11,8	16,8	12,3	13,2	11,8	10,1	10,1	10,1	11,1	11,5	15,1
Juni	11,3	13,3	10,2	12,5	10,2	11,7	12,1	9,3	9,9	11,4	15,4
2. Vj 87	11,7	14,2	11,4	13,0	11,1	10,9	11,3	9,8	10,6	11,5	15,5
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene 4)											
April	10,5	7,0	6,9	9,1	11,4	8,5	9,7	8,2	7,1	10,7	11,7
Mai	7,1 ^{a)}	8,5 ^{a)}	8,7 ^{a)}	4,4 ^{a)}	9,8 ^{a)}	9,0	6,5	5,2 ^{a)}	9,1	6,0 ^{a)}	9,7
Juni	10,1 ^{b)}	8,7 ^{b)}	8,7 ^{b)}	5,8 ^{b)}	8,2 ^{b)}	8,3	8,9	6,5 ^{b)}	6,4	10,3 ^{b)}	8,6
2. Vj 87	9,3	8,2	8,1	6,4	9,8	8,6	8,3	6,6	7,6	9,5	10,0
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene 5)											
April	4,3	1,7	2,9	2,4	3,8	3,5	4,7	3,4	2,5	4,8	4,6
Mai	3,9	1,5	3,7	1,8	4,5	4,6	4,7	2,7	3,9	3,9	3,4
Juni	2,9	3,3	3,5	-	3,0	3,6	2,4	2,2	2,7	4,7	2,3
2. Vj 87	3,7	2,2	3,4	1,4	3,8	3,9	3,9	2,8	3,1	4,4	3,4
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 2,2	- 3,4	- 1,9	- 5,5	- 1,3	- 1,2	- 1,7	+ 0,8	- 0,1	- 1,8	- 6,2
Mai	- 1,5	- 6,7	- 0,8	- 3,4	- 0,2	- 0,9	- 0,4	+ 2,3	+ 1,2	+ 0,2	- 4,1
Juni	- 1,6	- 3,9	- 1,1	- 3,3	- 0,0	- 0,8	- 0,7	+ 0,7	- 0,1	- 1,4	- 4,1
2. Vj 87	- 1,7	- 4,7	- 1,2	- 4,1	- 0,5	- 1,0	- 0,9	+ 1,3	+ 0,3	- 1,0	- 4,8

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.
1) Ergebnisse für Mai und Juni auf normale Monatslängen umgerechnet.
2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

3) Bevölkerung teilweise geschätzt.
4) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
5) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.
a) Zeitraum 1.5. - 24.5.
b) Zeitraum 25.5. - 30.6.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 3)
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)			
Anzahl									
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984	457 093	410 387	608 240	604 832	- 151 147	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1985	512 108	480 872	428 717	425 313	+ 83 391	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1986	598 479	567 215	410 096	407 139	+ 188 383	+ 160 076	2 538 365	646 579	1 891 786
1986 1. Vj	119 268	110 678	86 067	85 698	+ 33 201	+ 24 980	570 986	140 427	430 559
2. Vj	139 009	130 950	85 081	84 386	+ 53 928	+ 46 564	589 315	151 459	437 856
3. Vj	199 601	191 876	129 523	128 552	+ 70 078	+ 63 324	698 252	181 937	516 315
4. Vj	140 601	133 711	109 425	108 503	+ 31 176	+ 25 208	679 812	172 756	507 056
1987 1. Vj	116 099	111 534	88 908	88 306	+ 27 191	+ 23 228	587 800	152 884	434 916
2. Vj	132 516	126 378	97 844	97 061	+ 34 672	+ 29 317	618 344	164 186	454 158

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984	7,5	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1985	8,4	7,9	7,0	7,0	+ 1,4	+ 0,9	42,2	10,5	31,7
1986	9,8	9,3	6,7	6,7	+ 3,1	+ 2,6	41,5	10,6	30,9
1986 1. Vj	8,0	7,4	5,8	5,7	+ 2,2	+ 1,7	38,0	9,4	28,6
2. Vj	9,2	8,6	5,6	5,5	+ 3,5	+ 3,1	38,8	10,0	28,8
3. Vj	13,0	12,5	8,4	8,3	+ 4,6	+ 4,1	45,3	11,8	33,5
4. Vj	9,1	8,7	7,1	7,0	+ 2,0	+ 1,6	44,1	11,2	32,9
1987 1. Vj	7,7	7,4	5,9	5,9	+ 1,8	+ 1,5	39,0	10,1	28,8
2. Vj	8,7	8,3	6,4	6,4	+ 2,3	+ 1,9	40,6	10,8	29,8

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.
2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortssumzüge.

4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1979	+ 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
m	+ 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5
w	+ 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0
1980	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	+ 1,6
w	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	+ 0,4
w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	- 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m	- 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
w	- 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8
1985	+ 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,3	+ 6,6
m	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,2
w	+ 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4
1986	+ 13,9	+ 8,0	+ 11,3	+ 16,3	+ 15,7	+ 22,0	+ 25,2	+ 22,8	+ 22,0	+ 17,9	+ 6,7	+ 6,5
m	+ 6,9	+ 4,2	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 12,9	+ 13,5	+ 13,0	+ 12,2	+ 9,4	+ 2,3	+ 1,8
w	+ 7,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,7	+ 9,8	+ 9,8	+ 8,6	+ 4,4	+ 4,7
1987	+ 10,4	+ 8,5	+ 7,4	+ 11,4	+ 4,0	+ 19,2	...	...	...	...	...	...
m	+ 4,5	+ 3,6	+ 3,8	+ 5,7	+ 1,2	+ 10,5	...	...	...	...	...	...
w	+ 5,9	+ 4,9	+ 3,6	+ 5,7	+ 2,8	+ 8,8	...	...	...	...	...	...

5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1987 nach Ländern des Bundesgebietes

Land	Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder											
		Zuzüge				Fortzüge			Überschuss				
		ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	ins- gesamt	(+ bzw. Fortzüge (-) aus den Wanderungen				
									über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern des Bundesgebietes			
										des Bundesgebietes			
Schleswig- Holstein	i	26 850	15 439	3 060	12 379	14 539	3 256	11 283	+	900	-	196	+ 1 096
	m	13 682	8 151	1 587	6 564	7 886	1 903	5 983	+	265	-	316	+ 581
	w	13 168	7 288	1 473	5 815	6 653	1 353	5 300	+	635	+	120	+ 515
Hamburg	i	x	14 017	4 899	9 118	14 284	3 629	10 655	-	267	+	1 270	- 1 537
	m	x	7 477	2 890	4 587	7 755	2 322	5 433	-	278	+	568	- 846
	w	x	6 540	2 009	4 531	6 529	1 307	5 222	+	11	+	702	- 691
Niedersachsen..	i	54 199	30 773	9 236	21 537	31 875	7 469	24 406	-	1 102	+	1 767	- 2 869
	m	26 850	16 333	5 080	11 253	16 766	4 373	12 393	-	433	+	707	- 1 140
	w	27 349	14 440	4 156	10 284	15 109	3 096	12 013	-	669	+	1 060	- 1 729
Bremen	i	190	6 729	1 954	4 775	6 229	1 427	4 802	+	500	+	527	- 27
	m	102	3 502	1 054	2 448	3 291	832	2 459	+	211	+	222	- 11
	w	88	3 227	900	2 327	2 938	595	2 343	+	289	+	305	- 16
Nordrhein- Westfalen	i	108 092	54 877	30 914	23 963	53 719	21 174	32 545	+	1 158	+	9 740	- 8 582
	m	53 968	29 256	16 893	12 363	29 223	12 089	17 134	+	33	+	4 804	- 4 771
	w	54 124	25 621	14 021	11 600	24 496	9 085	15 411	+	1 125	+	4 936	- 3 811
Hessen	i	43 643	31 825	13 256	18 569	26 264	9 527	16 737	+	5 561	+	3 729	+ 1 832
	m	21 986	16 987	7 447	9 540	14 007	5 385	8 622	+	2 980	+	2 062	+ 918
	w	21 657	14 838	5 809	9 029	12 257	4 142	8 115	+	2 581	+	1 667	+ 914
Rheinland- Pfalz	i	29 842	18 670	6 285	12 385	20 111	4 451	15 660	-	1 441	+	1 834	- 3 275
	m	14 891	9 703	3 385	6 318	10 350	2 265	8 085	-	647	+	1 120	- 1 767
	w	14 951	8 967	2 900	6 067	9 761	2 186	7 575	-	794	+	714	- 1 508
Baden- Württemberg...	i	88 035	51 711	25 879	25 832	40 349	19 801	20 548	+	11 362	+	6 078	+ 5 284
	m	44 146	27 973	13 996	13 977	21 882	11 049	10 833	+	6 091	+	2 947	+ 3 144
	w	43 889	23 738	11 883	11 855	18 467	8 752	9 715	+	5 271	+	3 131	+ 2 140
Bayern	i	93 405	45 368	23 835	21 533	32 999	16 147	16 852	+	12 369	+	7 688	+ 4 681
	m	46 146	24 653	13 426	11 227	18 101	9 207	8 894	+	6 552	+	4 219	+ 2 333
	w	47 259	20 715	10 409	10 306	14 898	6 940	7 958	+	5 817	+	3 469	+ 2 348
Saarland	i	9 902	4 860	1 265	3 595	4 246	873	3 373	+	614	+	392	+ 222
	m	5 099	2 748	794	1 954	2 317	477	1 840	+	431	+	317	+ 114
	w	4 803	2 112	471	1 461	1 929	396	1 533	+	183	+	75	+ 108
Berlin (West)...	i	x	22 433	11 933	10 500	15 790	10 090	5 700	+	6 643	+	1 843	+ 4 800
	m	x	11 634	6 137	5 497	8 560	5 400	3 160	+	3 074	+	737	+ 2 337
	w	x	10 799	5 796	5 003	7 230	4 690	2 540	+	3 569	+	1 106	+ 2 463
Bundesgebiet...	i	454 158	296 702	132 516	164 186	260 405	97 844	162 561	+	36 297	+	34 672	+ 1 625
	m	226 870	158 417	72 689	85 728	140 138	55 302	84 836	+	18 279	+	17 387	+ 892
	w	227 288	138 285	59 827	78 458	120 267	42 542	77 725	+	18 018	+	17 285	+ 733

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1987 nach Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	12 328	6 477	5 851	11 494	6 037	5 457	+	834	+ 440
Hamburg	9 264	4 631	4 633	10 183	5 088	5 095	-	919	- 462
Niedersachsen	22 950	11 790	11 160	24 526	12 250	12 276	-	1 576	- 1 116
Bremen	4 733	2 410	2 323	4 681	2 375	2 306	+	52	+ 35
Nordrhein-Westfalen	28 500	14 284	14 216	33 592	17 304	16 288	-	5 092	- 3 020
Hessen	19 055	9 492	9 563	16 339	8 026	8 313	+	2 716	+ 1 466
Rheinland-Pfalz	12 920	6 400	6 520	15 687	7 802	7 885	-	2 767	- 1 402
Baden-Württemberg	28 737	14 963	13 774	21 754	10 958	10 796	+	6 983	+ 4 005
Bayern	23 366	11 668	11 698	17 964	8 989	8 975	+	5 402	+ 2 679
Saarland	3 620	1 938	1 682	3 269	1 687	1 582	+	351	+ 251
Berlin (West)	11 023	5 672	5 351	5 748	3 158	2 595	+	5 275	+ 2 519
Bundesgebiet ...	176 496	89 725	86 771	165 237	83 669	81 568	+	11 259	+ 6 056
Ausländer									
Schleswig-Holstein	3 111	1 674	1 437	3 045	1 849	1 196	+	66	- 175
Hamburg	4 753	2 846	1 907	4 101	2 667	1 434	+	652	+ 179
Niedersachsen	7 823	4 543	3 280	7 349	4 516	2 833	+	474	+ 27
Bremen	1 996	1 092	904	1 548	916	632	+	448	+ 176
Nordrhein-Westfalen	26 377	14 972	11 405	20 127	11 919	8 208	+	6 250	+ 3 053
Hessen	12 770	7 495	5 275	9 925	5 981	3 944	+	2 845	+ 1 514
Rheinland-Pfalz	5 750	3 303	2 447	4 424	2 548	1 876	+	1 326	+ 755
Baden-Württemberg	22 974	13 010	9 964	18 595	10 924	7 671	+	4 379	+ 2 086
Bayern	22 002	12 985	9 017	15 035	9 112	5 923	+	6 967	+ 3 873
Saarland	1 240	810	430	977	630	347	+	263	+ 180
Berlin (West)	11 410	5 962	5 448	10 042	5 407	4 635	+	1 368	+ 555
Bundesgebiet ...	120 206	68 692	51 514	95 168	56 469	38 699	+	25 038	+ 12 233

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1987

Zielland Herkunftsland	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein	i m	11 429 6 080	x x	4 082 2 030	1 997 1 120	212 123	1 449 825	641 344	234 122	1 085 595	875 459	79 48	775 414
Hamburg	i m	10 714 5 469	5 304 2 611	x x	2 505 1 235	170 102	794 437	381 205	170 102	517 284	455 263	32 20	386 210
Niedersachsen	i m	24 438 12 413	2 195 1 214	2 243 1 087	x x	3 091 1 549	6 286 3 086	2 353 1 165	662 338	2 797 1 560	2 209 1 115	204 104	2 398 1 195
Bremen	i m	4 835 2 475	225 138	206 104	3 038 1 508	x x	331 179	196 101	65 33	320 169	229 126	8 2	217 115
Nordrhein- Westfalen	i m	32 303 16 995	1 886 1 084	987 508	6 831 3 553	545 283	x x	4 626 2 425	3 726 1 871	5 576 3 021	5 199 2 662	587 322	2 340 1 266
Hessen	i m	16 977 8 747	555 295	360 200	1 943 964	170 81	3 127 1 601	x x	2 749 1 345	3 651 1 922	3 179 1 684	294 161	949 494
Rheinland- Pfalz	i m	15 524 8 023	308 173	128 61	664 371	78 36	3 972 1 987	3 277 1 627	x x	3 822 2 061	1 536 797	1 212 641	527 269
Baden- Württemberg	i m	20 560 10 838	681 367	405 217	1 553 888	199 102	3 266 1 734	3 236 1 643	2 568 1 348	x x	6 629 3 462	730 393	1 293 684
Bayern	i m	18 186 9 610	675 389	437 236	1 667 886	167 91	3 168 1 633	2 827 1 463	1 103 589	6 304 3 345	x x	340 192	1 498 786
Saarland	i m	3 503 1 911	68 37	40 18	140 77	15 7	521 304	410 212	921 470	877 507	394 215	x x	117 64
Berlin (West)	i m	5 717 3 167	482 256	230 126	1 199 651	128 74	1 049 577	622 355	187 100	883 513	828 444	109 71	x x
Bundesgebiet ...	i m w	164 186 85 728 78 458	12 379 6 564 5 815	9 118 4 587 4 531	21 537 11 253 10 284	4 775 2 448 2 327	23 963 12 363 11 600	18 569 9 540 9 029	12 385 6 318 6 067	25 832 13 977 11 855	21 533 11 227 10 306	3 595 1 954 1 641	10 500 5 497 5 003
Deutsche													
Schleswig- Holstein	i m	10 742 5 672	x x	3 855 1 900	1 913 1 073	198 115	1 369 780	589 309	231 119	1 001 543	789 409	76 46	721 378
Hamburg	i m	9 655 4 822	4 939 2 403	x x	2 359 1 140	142 85	642 345	339 175	159 96	453 242	283 147	30 19	309 170
Niedersachsen	i m	22 773 11 376	2 095 1 156	2 107 1 010	x x	2 977 1 468	5 771 2 775	2 198 1 065	620 312	2 550 1 397	2 017 992	196 97	2 242 1 104
Bremen	i m	4 441 2 239	213 130	181 89	2 911 1 428	x x	298 159	178 91	59 30	262 138	171 89	7 2	161 83
Nordrhein- Westfalen	i m	29 260 15 108	1 804 1 029	857 430	6 436 3 305	471 233	x x	4 068 2 074	3 516 1 753	4 894 2 591	4 599 2 307	533 292	2 082 1 094
Hessen	i m	14 628 7 244	530 281	294 155	1 799 865	151 69	2 684 1 322	x x	2 420 1 136	3 122 1 591	2 539 1 264	261 137	828 424
Rheinland- Pfalz	i m	14 160 7 177	293 165	118 56	620 341	67 31	3 679 1 814	2 939 1 417	x x	3 400 1 796	1 418 717	1 130 592	496 248
Baden- Württemberg	i m	17 929 9 117	633 335	360 190	1 406 789	158 79	2 691 1 343	2 738 1 322	2 228 1 124	x x	5 866 2 966	667 354	1 182 615
Bayern	i m	15 848 8 123	609 346	360 188	1 511 794	148 76	2 706 1 337	2 371 1 198	975 499	5 520 2 827	x x	318 175	1 330 683
Saarland	i m	3 098 1 623	65 35	34 14	134 72	10 3	394 210	373 188	873 441	751 412	353 188	x x	111 60
Berlin (West)	i m	5 085 2 796	451 236	199 105	1 147 616	112 65	910 499	558 322	167 87	788 462	650 338	103 66	x x
Bundesgebiet ...	i m w	147 619 75 297 72 322	11 632 6 116 5 516	8 365 4 137 4 228	20 236 10 423 9 813	4 434 2 224 2 210	21 144 10 584 10 560	16 351 8 161 8 190	11 248 5 597 5 651	22 741 11 999 10 742	18 685 9 417 9 268	3 321 1 780 1 541	9 462 4 859 4 603

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1987 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	4 641	142	122	394	26	1 022	524	190	991	716	21	493
	m	2 230	71	61	178	11	492	244	97	468	331	13	264
	w	2 411	71	61	216	15	530	280	93	523	385	8	229
Berlin (Ost)	i	900	4	16	34	2	77	17	13	44	17	-	676
	m	440	2	6	11	2	41	9	6	28	10	-	325
	w	460	2	10	23	-	36	8	7	16	7	-	351
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	126 378	2 913	4 742	8 586	1 882	29 814	12 715	5 889	24 772	23 102	1 199	10 764
	m	69 562	1 513	2 809	4 721	1 003	16 359	7 194	3 136	13 451	13 085	743	5 548
	w	56 816	1 400	1 933	3 865	879	13 455	5 521	2 753	11 321	10 017	456	5 216
Ungeklärt und ohne Angabe	i	597	1	19	222	44	1	-	193	72	-	45	-
	m	457	1	14	170	38	1	-	146	49	-	38	-
	w	140	-	5	52	6	-	-	47	23	-	7	-
Insgesamt	i	132 516	3 060	4 899	9 236	1 954	30 914	13 256	6 285	25 879	23 835	1 265	11 933
	m	72 689	1 587	2 890	5 080	1 054	16 893	7 447	3 385	13 996	13 426	794	6 137
	w	59 827	1 473	2 009	4 156	900	14 021	5 809	2 900	11 883	10 409	471	5 796

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik . . .	i	679	25	5	38	3	97	25	41	244	174	5	22
	m	266	11	3	20	1	45	7	19	95	57	3	5
	w	413	14	2	18	2	52	18	22	149	117	2	17
Berlin (Ost)	i	36	2	-	2	-	10	-	-	1	3	-	18
	m	17	1	-	-	-	6	-	-	-	2	-	8
	w	19	1	-	2	-	4	-	-	1	1	-	10
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	97 061	3 229	3 588	7 425	1 417	21 066	9 502	4 410	19 550	15 970	868	10 036
	m	54 971	1 891	2 294	4 349	827	12 038	5 378	2 246	10 950	9 148	474	5 376
	w	42 090	1 338	1 294	3 076	590	9 028	4 124	2 164	8 600	6 822	394	4 660
Ungeklärt und ohne Angabe	i	68	-	36	4	7	1	-	-	6	-	-	14
	m	48	-	25	4	4	-	-	-	4	-	-	11
	w	20	-	11	-	3	1	-	-	2	-	-	3
Insgesamt	i	97 844	3 256	3 629	7 469	1 427	21 174	9 527	4 451	19 801	16 147	873	10 090
	m	55 302	1 903	2 322	4 373	832	12 089	5 385	2 265	11 049	9 207	477	5 400
	w	42 542	1 353	1 307	3 096	595	9 085	4 142	2 186	8 752	6 940	396	4 690

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik . . .	i	+ 3 962	+	117	+	117	+	356	+	23	+	925	+	499	+	149	+	747	+	542	+	16	+	471
	m	+ 1 964	+	60	+	58	+	158	+	10	+	447	+	237	+	78	+	373	+	274	+	10	+	259
	w	+ 1 998	+	57	+	59	+	198	+	13	+	478	+	262	+	71	+	374	+	268	+	6	+	212
Berlin (Ost)	i	+ 864	+	2	+	16	+	32	+	2	+	67	+	17	+	13	+	43	+	14	-	+	658	
	m	+ 423	+	1	+	6	+	11	+	2	+	35	+	9	+	6	+	28	+	8	-	+	317	
	w	+ 441	+	1	+	10	+	21	-	+	32	+	8	+	7	+	15	+	6	-	+	341		
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+29 317	-	316	+	1 154	+	1 161	+	465	+	8 748	+	3 213	+	1 479	+	5 222	+	7 132	+	331	+	728
	m	+14 591	-	378	+	515	+	372	+	176	+	4 321	+	1 816	+	890	+	2 501	+	3 937	+	269	+	172
	w	+14 726	+	62	+	639	+	789	+	289	+	4 427	+	1 397	+	589	+	2 721	+	3 195	+	62	+	556
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 529	+	1	-	17	+	218	+	37	-	-	+	193	+	66	-	-	-	-	+	45	-	14
	m	+ 409	+	1	-	11	+	166	+	34	+	1	-	+	146	+	45	-	-	-	+	38	-	11
	w	+ 120	-	-	-	6	+	52	+	3	-	1	-	+	47	+	21	-	-	-	+	7	-	3
Insgesamt	i	+34 672	-	196	+	1 270	+	1 767	+	527	+	9 740	+	3 729	+	1 834	+	6 078	+	7 688	+	392	+	1 843
	m	+17 387	-	316	+	568	+	707	+	222	+	4 804	+	2 062	+	1 120	+	2 947	+	4 219	+	317	+	737
	w	+17 285	+	120	+	702	+	1 060	+	305	+	4 936	+	1 667	+	714	+	3 131	+	3 469	+	75	+	1 106

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1987 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	4 476	141	121	384	24	1 000	512	186	950	693	21	444
m	2 120	71	60	170	10	478	236	93	440	320	13	229
w	2 356	70	61	214	14	522	276	93	510	373	8	215
Berlin (Ost) i	857	4	12	34	2	75	16	13	42	17	-	642
m	417	2	5	11	2	41	9	6	26	10	-	305
w	440	2	7	23	-	34	7	7	16	7	-	337
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	23 030	551	753	2 092	239	6 280	2 176	1 316	4 940	3 971	237	475
m	11 497	288	419	1 030	145	3 180	1 086	585	2 454	1 921	110	279
w	11 533	263	334	1 062	94	3 100	1 090	731	2 486	2 050	127	196
Ungeklärt und ohne Angabe i	514	-	13	204	34	1	-	157	64	-	41	-
m	394	-	10	156	29	1	-	119	44	-	35	-
w	120	-	3	48	5	-	-	38	20	-	6	-
Insgesamt i	28 877	696	899	2 714	299	7 356	2 704	1 672	5 996	4 681	299	1 561
m	14 428	361	494	1 367	186	3 700	1 331	803	2 964	2 251	158	813
w	14 449	335	405	1 347	113	3 656	1 373	869	3 032	2 430	141	748

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	651	25	4	35	3	94	25	41	239	163	5	17
m	252	11	2	17	1	43	7	19	92	54	3	3
w	399	14	2	18	2	51	18	22	147	109	2	14
Berlin (Ost) i	32	2	-	2	-	10	-	-	1	3	-	14
m	15	1	-	-	-	6	-	-	-	2	-	6
w	17	1	-	2	-	4	-	-	1	1	-	8
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	18 442	870	556	1 745	260	3 999	1 911	1 354	3 592	3 225	294	636
m	8 909	449	283	874	144	2 018	887	545	1 751	1 483	131	344
w	9 533	421	273	871	116	1 981	1 024	809	1 841	1 742	163	292
Ungeklärt und ohne Angabe i	56	-	26	3	7	1	-	-	6	-	-	13
m	38	-	16	3	4	-	-	-	4	-	-	11
w	18	-	10	-	3	1	-	-	2	-	-	2
Insgesamt i	19 181	897	586	1 785	270	4 104	1 936	1 395	3 838	3 391	299	680
m	9 214	461	301	894	149	2 067	894	564	1 847	1 539	134	364
w	9 967	436	285	891	121	2 037	1 042	831	1 991	1 852	165	316

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 3 825	+ 116	+ 117	+ 349	+ 21	+ 906	+ 487	+ 145	+ 711	+ 530	+ 16	+ 427
m	+ 1 868	+ 60	+ 58	+ 153	+ 9	+ 435	+ 229	+ 74	+ 348	+ 266	+ 10	+ 226
w	+ 1 957	+ 56	+ 59	+ 196	+ 12	+ 471	+ 258	+ 71	+ 363	+ 264	+ 6	+ 201
Berlin (Ost) i	+ 825	+ 2	+ 12	+ 32	+ 2	+ 65	+ 16	+ 13	+ 41	+ 14	-	+ 628
m	+ 402	+ 1	+ 5	+ 11	+ 2	+ 35	+ 9	+ 6	+ 26	+ 8	-	+ 299
w	+ 423	+ 1	+ 7	+ 21	-	+ 30	+ 7	+ 7	+ 15	+ 6	-	+ 329
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	+ 4 588	- 319	+ 197	+ 347	- 21	+ 2 281	+ 265	- 38	+ 1 348	+ 746	- 57	- 161
m	+ 2 588	- 161	+ 136	+ 156	- 1	+ 1 162	+ 199	- 40	+ 703	+ 438	- 21	- 65
w	+ 2 000	- 158	+ 61	+ 191	- 22	+ 1 119	+ 66	- 78	+ 645	+ 308	- 36	- 96
Ungeklärt und ohne Angabe i	+ 458	-	+ 13	+ 201	+ 27	-	-	+ 157	+ 58	-	+ 41	- 13
m	+ 356	-	+ 6	+ 153	+ 25	+ 1	-	+ 119	+ 40	-	+ 35	- 11
w	+ 102	-	+ 7	+ 48	+ 2	- 1	-	+ 38	+ 18	-	+ 6	- 2
Insgesamt i	+ 9 696	- 201	+ 313	+ 929	+ 29	+ 3 252	+ 768	+ 277	+ 2 158	+ 1 290	-	+ 881
m	+ 5 214	- 100	+ 193	+ 473	+ 37	+ 1 633	+ 437	+ 239	+ 1 117	+ 712	+ 24	+ 449
w	+ 4 482	- 101	+ 120	+ 456	- 8	+ 1 619	+ 331	+ 38	+ 1 041	+ 578	- 24	+ 432

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 2. Vierteljahr 1987 nach Herkunft
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**
8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	850	36	24	37	1	307	98	16	220	95	1
m		524	30	21	19	1	198	64	10	126	49	6
w		326	6	3	18	-	109	34	6	94	46	9
Berlin (Ost)	i	52	-	3	4	-	23	3	-	9	3	-
m		34	-	1	1	-	17	2	-	6	3	-
w		18	-	2	3	-	6	1	-	3	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	31 193	641	852	1 889	274	8 358	3 337	1 162	6 413	6 801	343
m		22 834	446	718	1 366	214	6 034	2 530	841	4 713	4 840	289
w		8 359	195	134	523	60	2 324	807	321	1 700	1 961	54
Ungeklärt und ohne Angabe	i	171	-	9	53	16	-	-	66	16	-	11
m		144	-	8	40	16	-	-	56	14	-	10
w		27	-	1	13	-	-	-	10	2	-	1
Insgesamt	i	32 266	677	888	1 983	291	8 688	3 438	1 244	6 658	6 899	355
m		23 536	476	748	1 426	231	6 249	2 596	907	4 859	4 892	299
w		8 730	201	140	557	60	2 439	842	337	1 799	2 007	56
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	132	7	3	15	-	31	5	-	22	46	1
m		79	5	3	10	-	25	3	-	13	19	1
w		53	2	-	5	-	6	2	-	9	27	2
Berlin (Ost)	i	13	1	-	1	-	7	-	-	-	1	-
m		10	1	-	-	-	6	-	-	-	1	-
w		3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	24 582	562	1 512	2 067	280	4 665	2 794	1 126 ^{a)}	5 966	4 344	221
m		17 671	361	1 420	1 431	197	3 485	2 045	573 ^{a)}	4 219	3 060	144
w		6 911	201	92	636	83	1 180	749	553 ^{a)}	1 747	1 284	77
Ungeklärt und ohne Angabe	i	25	-	15	1	4	1	-	-	2	-	-
m		21	-	14	1	3	-	-	-	2	-	-
w		4	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	24 752	570	1 530	2 084	284	4 704	2 799	1 126 ^{a)}	5 990	4 391	222
m		17 781	367	1 437	1 442	200	3 516	2 048	573 ^{a)}	4 234	3 080	145
w		6 971	203	93	642	84	1 188	751	553 ^{a)}	1 756	1 311	77
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	+ 702	+ 29	+ 21	+ 22	+ 1	+ 276	+ 93	+ 198	+ 49	-	+ 13
m		+ 435	+ 25	+ 18	+ 9	+ 1	+ 173	+ 61	+ 113	+ 30	-	+ 6
w		+ 267	+ 4	+ 3	+ 13	-	+ 103	+ 32	+ 85	+ 19	+ 1	+ 7
Berlin (Ost)	i	+ 39	-	+ 3	+ 3	-	+ 16	+ 3	+ 9	+ 2	-	+ 4
m		+ 24	-	+ 1	+ 1	-	+ 11	+ 2	+ 6	+ 2	-	+ 2
w		+ 15	-	+ 2	+ 2	-	+ 5	+ 1	+ 3	-	-	+ 2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 6 611	+ 79	- 660	- 178	+ 6	+ 3 693	+ 543	+ 36 ^{a)}	+ 447	+ 2 457	+ 122
m		+ 5 163	+ 85	- 702	- 65	+ 17	+ 2 549	+ 485	+ 268 ^{a)}	+ 494	+ 1 780	+ 145
w		+ 1 448	- 6	+ 42	- 113	- 23	+ 1 144	+ 58	- 232 ^{a)}	+ 47	+ 677	- 23
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 80	-	+ 6	+ 52	+ 12	- 1	-	+ 14	-	+ 11	- 2
m		+ 67	-	+ 6	+ 39	+ 13	-	-	+ 12	-	+ 10	- 1
w		+ 13	-	-	+ 13	- 1	- 1	-	+ 2	-	+ 1	- 1
Insgesamt	i	+ 7 514	+ 107	- 642	- 101	+ 7	+ 3 984	+ 639	+ 118 ^{a)}	+ 668	+ 2 508	+ 133
m		+ 5 755	+ 109	- 689	- 16	+ 31	+ 2 733	+ 548	+ 334 ^{a)}	+ 625	+ 1 812	+ 154
w		+ 1 759	- 2	+ 47	- 85	- 24	+ 1 251	+ 91	- 216 ^{a)}	+ 43	+ 696	- 21

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 2. Vierteljahr 1987 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokratische Republik	i 823	35	23	35	1	298	97	16	213	93	1	11
	m 503	30	20	17	1	191	63	10	120	48	-	3
	w 320	5	3	18	-	107	34	6	93	45	1	8
Berlin (Ost)	i 49	-	3	4	-	22	3	-	9	3	-	5
	m 33	-	1	1	-	17	2	-	6	3	-	3
	w 16	-	2	3	-	5	1	-	3	-	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i 6 865	142	192	420	66	2 667	550	264	1 443	962	63	96
	m 4 297	102	148	272	44	1 589	360	165	901	599	45	72
	w 2 568	40	44	148	22	1 078	190	99	542	363	18	24
Ungeklärt und ohne Angabe	i 150	-	8	52	11	-	-	52	16	-	11	-
	m 124	-	7	39	11	-	-	43	14	-	10	-
	w 26	-	1	13	-	-	-	9	2	-	1	-
Insgesamt	i 7 887	177	226	511	78	2 987	650	332	1 681	1 058	75	112
	m 4 957	132	176	329	56	1 797	425	218	1 041	650	55	78
	w 2 930	45	50	182	22	1 190	225	114	640	408	20	34
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokratische Republik	i 126	7	2	14	-	30	5	.	22	44	1	1
	m 75	5	2	9	-	24	3	.	13	18	1	-
	w 51	2	-	5	-	6	2	.	9	26	-	1
Berlin (Ost)	i 11	1	-	1	-	7	-	.	-	1	-	1
	m 8	1	-	-	-	6	-	.	-	1	-	-
	w 3	-	-	1	-	1	-	.	-	-	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i 6 310	270	205	644	136	1 307	650	353 ^{a)}	1 382	1 084	114	165
	m 3 852	174	155	413	86	895	410	143 ^{a)}	784	626	64	102
	w 2 458	96	50	231	50	412	240	210 ^{a)}	598	458	50	63
Ungeklärt und ohne Angabe	i 22	-	12	1	4	1	-	.	2	-	-	2
	m 18	-	11	1	3	-	-	.	2	-	-	1
	w 4	-	1	-	1	1	-	.	-	-	-	1
Insgesamt	i 6 469	278	219	660	140	1 345	655	353 ^{a)}	1 406	1 129	115	169
	m 3 953	180	168	423	89	925	413	143 ^{a)}	799	645	65	103
	w 2 516	98	51	237	51	420	242	210 ^{a)}	607	484	50	66
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokratische Republik	i + 681 +	28 +	21 +	21 +	1 +	268 +	92	.	191 +	49	- +	10
	m + 418 +	25 +	18 +	8 +	1 +	167 +	60	.	107 +	30	-	3
	w + 263 +	3 +	3 +	13	- +	101 +	32	.	84 +	19 +	1 +	7
Berlin (Ost)	i + 38 -	1 +	3 +	3	- +	15 +	3	.	9 +	2	- +	4
	m + 25 -	1 +	1 +	1	- +	11 +	2	.	6 +	2	- +	3
	w + 13	- +	2 +	2	- +	4 +	1	.	3	-	- +	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i + 555 -	128 -	13 -	224 -	70 +	1 360 -	100 -	89 ^{a)} +	61 -	122 -	51 -	69
	m + 445 -	72 -	7 -	141 -	42 +	694 -	50 +	22 ^{a)} +	117 -	27 -	19 -	30
	w + 110 -	56 -	6 -	83 -	28 +	666 -	50 -	111 ^{a)} -	56 -	95 -	32 -	39
Ungeklärt und ohne Angabe	i + 76	-	4 +	51 +	7 -	1	-	.	14	- +	11 -	2
	m + 63	-	4 +	38 +	8	-	-	.	12	- +	10 -	1
	w + 13	-	- +	13 -	1 -	1	-	.	2	- +	1 -	1
Insgesamt	i + 1 418 -	101 +	7 -	149 -	62 +	1 642 -	5 -	21 ^{a)} +	275 -	71 -	40 -	57
	m + 1 004 -	48 +	8 -	94 -	33 +	872 +	12 +	75 ^{a)} +	242 +	5 -	10 -	25
	w + 414 -	53 -	1 -	55 -	29 +	770 -	17 -	96 ^{a)} +	33 -	76 -	30 -	32

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM INDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHRE 1987 NACH HERKUNFTS- OZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- OZW. ZIELLAEND. STAATSGEBIET	Z U Z U F G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
EUROPA, AUSLAND									
ZUSAMMEN	97 962	54 077	43 885	70 716	39 166	31 570	27 246	14 931	12315
DEUTSCHE	16 393	8 193	8 200	10 750	5 193	5 557	5 643	3 000	2643
AUSLAENDER	81 569	45 884	35 685	59 966	33 953	26 013	21 603	11 931	9672
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 038	541	497	1 041	581	460	3-	40-	37
DEUTSCHE	520	254	262	651	344	307	131-	86-	45-
AUSLAENDER	518	283	235	390	237	153	128	46	82
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	202	106	96	149	75	74	53	31	22
DEUTSCHE	9	4	5	1	1		8	3	5
AUSLAENDER	193	102	91	148	74	74	45	28	17
DANEMARK									
ZUSAMMEN	471	251	220	573	325	248	102-	74-	28-
DEUTSCHE	104	60	44	221	119	102	117-	59-	58-
AUSLAENDER	367	191	176	352	206	146	15	15-	30
FINNLAND									
ZUSAMMEN	518	257	261	394	170	224	124	87	37
DEUTSCHE	27	20	7	50	24	26	23-	4-	19-
AUSLAENDER	491	237	254	344	146	198	147	91	56
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	3 271	1 753	1 518	3 381	1 702	1 679	110-	51	161-
DEUTSCHE	853	464	389	1 326	674	652	473-	210-	263-
AUSLAENDER	2 418	1 289	1 129	2 055	1 028	1 027	363	261	102
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	2 881	1 790	1 091	4 134	2 226	1 908	1 253-	436-	817-
DEUTSCHE	188	104	84	373	165	208	185-	61-	124-
AUSLAENDER	2 693	1 686	1 007	3 761	2 061	1 700	1 068-	375-	693-
IRLAND									
ZUSAMMEN	1 176	646	530	443	233	210	733	413	320
DEUTSCHE	72	31	41	105	49	56	33-	18-	15-
AUSLAENDER	1 104	615	489	338	184	154	766	431	335
ISLAND									
ZUSAMMEN	68	32	36	41	27	14	27	5	22
DEUTSCHE	5	3	2	8	5	3	3-	2-	1-
AUSLAENDER	63	29	34	33	22	11	30	7	23
ITALIEN									
ZUSAMMEN	11 528	7 476	4 052	11 192	6 979	4 213	336	497	161-
DEUTSCHE	709	317	392	1 010	433	577	301-	116-	185-
AUSLAENDER	10 819	7 159	3 660	10 182	6 546	3 636	637	613	24
JUGOSLAVIEN									
ZUSAMMEN	8 241	4 480	3 761	6 280	3 473	2 807	1 961	1 007	954
DEUTSCHE	162	75	87	143	70	73	19	5	14
AUSLAENDER	8 079	4 405	3 674	6 137	3 403	2 734	1 942	1 002	940
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	238	134	104	275	143	132	37-	9-	28-
DEUTSCHE	108	59	49	168	79	89	60-	20-	40-
AUSLAENDER	130	75	55	107	64	43	23	11	12
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 879	1 085	794	2 052	1 131	921	173-	46-	127-
DEUTSCHE	581	333	248	977	487	490	396-	154-	242-
AUSLAENDER	1 298	752	546	1 075	644	431	223	108	115
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	197	105	92	398	181	217	201-	76-	125-
DEUTSCHE	42	26	16	118	64	54	76-	38-	38-
AUSLAENDER	155	79	76	280	117	163	125-	38-	87-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	4 299	2 813	1 486	3 326	2 131	1 195	973	682	291
DEUTSCHE	654	317	337	906	412	494	252-	95-	157-
AUSLAENDER	3 645	2 496	1 149	2 420	1 719	701	1 225	777	448
POLN 1)									
ZUSAMMEN	27 395	14 883	12 512	13 277	7 000	6 277	14 118	7 883	6235
DEUTSCHE	4 894	2 418	2 476	369	198	171	4 525	2 220	2305
AUSLAENDER	22 501	12 465	10 036	12 908	6 802	6 106	9 593	5 663	3930
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	682	402	280	649	339	310	33	63	30-
DEUTSCHE	108	71	37	202	106	96	94-	35-	59-
AUSLAENDER	574	331	243	447	233	214	127	98	29
RUSSIEN									
ZUSAMMEN	3 966	1 862	2 104	614	269	347	3 350	1 593	1757
DEUTSCHE	2 297	1 097	1 200	11	7	4	2 286	1 090	1196
AUSLAENDER	1 669	765	904	603	262	343	1 064	503	561
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	493	279	214	526	248	278	33-	31	64-
DEUTSCHE	84	46	38	144	74	70	60-	28-	32-
AUSLAENDER	409	233	176	382	174	208	27	59	32-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 619	807	812	2 288	1 104	1 184	669-	297-	372-
DEUTSCHE	715	351	364	1 382	535	747	667-	284-	383-
AUSLAENDER	904	456	448	906	569	437	2-	13-	11
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	3 338	1 614	1 724	455	201	254	2 883	1 413	1470
DEUTSCHE	2 543	1 257	1 286	40	21	19	2 503	1 236	1267
AUSLAENDER	795	357	438	415	180	235	380	177	203

1) EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESgebiet UND DEM AUSLAND IN 2. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 385	756	629	2 985	1 635	1 350	1 600-	879-	721-
DEUTSCHE	647	378	269	1 249	685	564	602-	307-	295-
AUSLAENDER	738	378	360	1 736	950	786	998-	572-	426-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 896	832	1 064	1 101	478	623	795	354	441
DEUTSCHE	108	58	50	16	9	7	92	49	43
AUSLAENDER	1 788	774	1 014	1 085	469	616	703	305	398
TUERKEI									
ZUSAMMEN	15 511	8 022	7 489	10 525	5 971	4 554	4 986	2 051	2935
DEUTSCHE	203	103	100	245	116	129	42-	13-	29-
AUSLAENDER	15 308	7 919	7 389	10 280	5 855	4 425	5 028	2 064	2964
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 884	1 110	774	942	553	389	942	557	385
DEUTSCHE	90	41	49	26	13	13	64	28	36
AUSLAENDER	1 794	1 069	725	916	540	376	878	529	349
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	3 674	1 974	1 700	3 556	1 895	1 661	118	79	39
DEUTSCHE	635	279	356	963	378	585	328-	99-	229-
AUSLAENDER	3 039	1 695	1 344	2 593	1 517	1 076	446	178	268
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	112	67	45	117	76	41	5-	9-	4
DEUTSCHE	35	23	12	46	25	21	11-	2-	9-
AUSLAENDER	77	44	33	71	51	20	6	7-	13
AFRIKA									
ZUSAMMEN	4 702	2 893	1 809	4 422	3 072	1 350	280	179-	459
DEUTSCHE	1 186	670	516	940	530	410	246	140	106
AUSLAENDER	3 516	2 223	1 293	3 482	2 542	940	34	319-	353
NIGERIA									
ZUSAMMEN	200	136	64	158	112	46	42	24	18
DEUTSCHE	78	45	33	44	23	21	34	22	12
AUSLAENDER	122	91	31	114	89	25	8	2	6
MAROKKO									
ZUSAMMEN	875	499	376	314	215	99	561	284	277
DEUTSCHE	38	25	13	34	24	10	4	1	3
AUSLAENDER	837	474	363	280	191	89	557	283	274
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	604	318	286	318	161	157	286	157	129
DEUTSCHE	381	209	172	202	108	94	179	101	78
AUSLAENDER	223	109	114	116	53	63	107	56	51
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	357	214	143	366	210	156	9-	4	13-
DEUTSCHE	27	15	12	36	11	25	9-	4	13-
AUSLAENDER	330	199	131	330	199	131			
AEgyptEN									
ZUSAMMEN	479	340	139	374	264	110	105	76	29
DEUTSCHE	87	51	36	70	37	33	17	14	3
AUSLAENDER	392	289	103	304	227	77	88	62	26
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 187	1 386	801	2 892	2 110	782	705-	724-	19
DEUTSCHE	575	325	250	554	327	227	21	2-	23
AUSLAENDER	1 612	1 061	551	2 338	1 783	555	726-	722-	4-
AMERIKA									
ZUSAMMEN	9 571	4 842	4 729	10 868	5 338	5 530	1 297-	496-	801-
DEUTSCHE	3 838	1 692	2 146	4 983	2 125	2 858	1 145-	433-	712-
AUSLAENDER	5 733	3 150	2 583	5 885	3 213	2 672	152-	63-	89-
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	303	146	157	278	134	144	25	12	13
DEUTSCHE	117	58	59	100	49	51	17	9	8
AUSLAENDER	186	88	98	178	85	93	8	3	5
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	846	398	448	553	295	258	293	103	190
DEUTSCHE	289	162	127	234	136	98	55	26	29
AUSLAENDER	557	236	321	319	159	160	238	77	161
CHILE									
ZUSAMMEN	240	114	126	189	84	105	51	30	21
DEUTSCHE	69	40	29	68	33	35	1	7	6-
AUSLAENDER	171	74	97	121	51	70	50	23	27
KANADA									
ZUSAMMEN	694	341	353	1 301	714	587	607-	373-	234-
DEUTSCHE	288	139	149	574	290	284	286-	151-	135-
AUSLAENDER	406	202	204	727	424	303	321-	222-	99-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	122	66	56	87	46	41	35	20	15
DEUTSCHE	69	43	26	51	25	26	18	18	
AUSLAENDER	53	23	30	36	21	15	17	2	15
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	6 094	3 129	2 965	7 547	3 563	3 984	1 453-	434-	1019-
DEUTSCHE	2 459	944	1 515	3 502	1 340	2 162	1 043-	396-	647-
AUSLAENDER	3 635	2 185	1 450	4 045	2 223	1 822	410-	38-	372-

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSGEBIET	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
UEPPIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 272	648	624	913	502	411	359	146	213
DEUTSCHE	547	306	241	454	252	202	93	54	39
AUSLAENDER	725	342	383	459	250	209	266	92	174
ASIEN									
ZUSAMMEN	12 808	6 836	5 972	9 472	6 396	3 076	3 336	440	2896
DEUTSCHE	1 031	583	448	1 024	566	458	53-	83-	30
AUSLAENDER	11 777	6 253	5 524	8 388	5 730	2 658	3 389	523	2866
INDIEN									
ZUSAMMEN	926	634	292	1 550	1 293	257	624-	659-	35
DEUTSCHE	79	52	27	102	65	37	23-	13-	10-
AUSLAENDER	847	582	265	1 448	1 228	220	601-	646-	45
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	287	185	102	283	195	88	4	10-	14
DEUTSCHE	55	29	26	50	25	25	5	4	1
AUSLAENDER	232	156	76	233	170	63	1-	14-	13
IRAN									
ZUSAMMEN	2 495	1 456	1 039	1 325	800	525	1 170	656	514
DEUTSCHE	42	18	24	18	10	8	24	8	16
AUSLAENDER	2 453	1 438	1 015	1 307	790	517	1 146	648	498
ISRAEL									
ZUSAMMEN	337	217	120	282	164	118	55	53	2
DEUTSCHE	75	39	36	99	49	50	24-	10-	14-
AUSLAENDER	262	178	84	183	115	68	79	63	16
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 504	787	717	883	515	368	621	272	349
DEUTSCHE	66	36	30	111	72	39	45-	36-	9-
AUSLAENDER	1 438	751	687	772	443	329	666	308	358
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	496	253	243	291	148	143	205	105	100
DEUTSCHE	29	16	13	26	15	11	3	1	2
AUSLAENDER	467	237	230	265	133	132	202	104	98
SYRIEN									
ZUSAMMEN	291	196	95	273	191	82	18	5	13
DEUTSCHE	28	14	14	22	12	10	6	2	4
AUSLAENDER	263	182	81	251	179	72	12	3	9
UEBPAGES ASIEN									
ZUSAMMEN	6 472	3 108	3 364	4 585	3 090	1 495	1 887	18	1869
DEUTSCHE	657	379	278	656	418	238	1	39-	40
AUSLAENDER	5 815	2 729	3 086	3 929	2 672	1 257	1 886	57	1829
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	721	371	350	1 010	536	474	289-	165-	124-
DEUTSCHE	372	182	190	576	306	270	204-	124-	80-
AUSLAENDER	349	189	160	434	230	204	85-	41-	44-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	602	312	290	838	435	403	236-	123-	113-
DEUTSCHE	306	149	157	455	235	220	149-	86-	63-
AUSLAENDER	296	163	133	383	200	183	87-	37-	50-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	63	31	32	126	71	55	63-	40-	23-
DEUTSCHE	24	10	14	80	44	36	56-	34-	22-
AUSLAENDER	39	21	18	46	27	19	7-	6-	1-
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	56	28	28	46	30	16	10	2-	12
DEUTSCHE	42	23	19	41	27	14	1	4-	5
AUSLAENDER	14	5	9	5	3	2	9	2	7
AUSSEREUROPA. AUSLAND									
ZUSAMMEN	27 802	14 942	12 860	25 772	15 342	10 430	2 030	400-	2430
DEUTSCHE	6 427	3 127	3 300	7 583	3 627	3 956	1 156-	500-	656-
AUSLAENDER	21 375	11 815	9 560	18 189	11 715	6 474	3 186	100	3086
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	265	200	65	330	245	85	65-	45-	20-
DEUTSCHE	144	114	30	71	55	16	73	59	14
AUSLAENDER	121	86	35	259	190	69	138-	104-	34-
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	349	343	6	243	238	5	106	105	1
DEUTSCHE	66	63	3	38	34	4	28	29	1-
AUSLAENDER	283	280	3	205	204	1	78	76	2
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	126 378	69 562	56 816	97 061	54 971	42 090	29 317	14 591	14726
DEUTSCHE	23 030	11 497	11 533	18 442	8 909	9 533	4 588	2 588	2000
AUSLAENDER	103 348	58 065	45 283	78 619	46 062	32 557	24 729	12 003	12726
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	28 223	16 808	11 415	30 281	17 189	13 092	2 058-	381-	1677-
DEUTSCHE	4 525	2 354	2 171	7 245	3 519	3 726	2 720-	1 165-	1555-
AUSLAENDER	23 698	14 454	9 244	23 036	13 670	9 366	662	784	122-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	50 928	29 123	21 805	47 779	27 021	20 758	3 149	2 102	1047
DEUTSCHE	6 255	3 220	3 035	10 098	4 849	5 249	3 843-	1 629-	2214-
AUSLAENDER	44 673	25 903	18 770	37 681	22 172	15 509	6 992	3 731	3261

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	25 131	18 354	6 777	18 465	13 430	5 035	6 666	4 924	1742
DEUTSCHE	4 896	2 919	1 977	3 618	2 172	1 446	1 278	747	531
AUSLAENDER	20 235	15 435	4 800	14 847	11 258	3 589	5 388	4 177	1211
BELGIEN									
ZUSAMMEN	389	263	126	350	244	106	39	19	20
DEUTSCHE	173	127	46	238	167	71	65-	40-	25-
AUSLAENDER	216	136	80	112	77	35	104	59	45
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	46	35	11	42	32	10	4	3	1
DEUTSCHE	1		1				1		1
AUSLAENDER	45	35	10	42	32	10	3	3	
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	209	131	78	246	155	91	37-	24-	13-
DEUTSCHE	43	31	12	101	60	41	58-	29-	29-
AUSLAENDER	166	100	66	145	95	50	21	5	16
FINNLAND									
ZUSAMMEN	221	127	94	109	64	45	112	63	49
DEUTSCHE	14	12	2	5	3	2	9	9	
AUSLAENDER	207	115	92	104	61	43	103	54	49
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 340	871	469	1 087	674	413	253	197	56
DEUTSCHE	292	199	93	485	296	189	193-	97-	96-
AUSLAENDER	1 048	672	376	602	378	224	446	294	152
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	737	595	142	990	659	331	253-	64-	189-
DEUTSCHE	44	27	17	107	57	50	63-	30-	33-
AUSLAENDER	693	568	125	883	602	281	190-	34-	156-
ISLAND									
ZUSAMMEN	582	327	255	143	91	52	439	236	203
DEUTSCHE	17	10	7	36	23	13	19-	13-	6-
AUSLAENDER	565	317	248	107	68	39	458	249	209
ISLAND									
ZUSAMMEN	19	10	9	10	7	3	9	3	6
DEUTSCHE	1	1		3	2	1	2-	1-	1-
AUSLAENDER	18	9	9	7	5	2	11	4	7
ITALIEN									
ZUSAMMEN	5 336	4 289	1 047	3 672	2 839	833	1 664	1 450	214
DEUTSCHE	185	107	78	278	146	132	93-	39-	54-
AUSLAENDER	5 151	4 182	969	3 394	2 693	701	1 757	1 489	268
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 384	1 176	208	1 337	1 014	323	47	162	115-
DEUTSCHE	21	14	7	29	20	9	8-	6-	2-
AUSLAENDER	1 363	1 162	201	1 308	994	314	55	168	113-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	68	49	19	77	48	29	9-	1	10-
DEUTSCHE	34	24	10	47	25	22	13-	1-	12-
AUSLAENDER	34	25	9	30	23	7	4	2	2
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	821	587	234	692	468	224	129	119	10
DEUTSCHE	224	162	62	342	219	123	118-	57-	61-
AUSLAENDER	597	425	172	350	249	101	247	176	71
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	55	34	21	106	66	40	51-	32-	19-
DEUTSCHE	15	11	4	45	29	16	30-	18-	12-
AUSLAENDER	40	23	17	61	37	24	21-	14-	7-
ÖSTERREICH									
ZUSAMMEN	2 524	1 882	642	1 530	1 156	374	994	726	268
DEUTSCHE	210	133	77	300	163	137	90-	30-	60-
AUSLAENDER	2 314	1 749	565	1 230	993	237	1 084	756	328
POLEN ²⁾									
ZUSAMMEN	5 671	4 060	1 611	2 487	1 924	563	3 184	2 136	1048
DEUTSCHE	1 775	954	821	63	44	19	1 712	910	802
AUSLAENDER	3 896	3 106	790	2 424	1 880	544	1 472	1 226	246
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	213	178	35	161	122	39	52	56	4-
DEUTSCHE	32	27	5	57	44	13	25-	17-	8-
AUSLAENDER	181	151	30	104	78	26	77	73	4
RUMÄNIEN									
ZUSAMMEN	631	366	265	41	29	12	590	337	253
DEUTSCHE	485	275	212	2	2		483	271	212
AUSLAENDER	146	93	53	39	27	12	107	66	41
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	166	116	50	135	83	52	31	33	2-
DEUTSCHE	29	18	11	51	33	18	22-	15-	7-
AUSLAENDER	137	98	39	84	50	34	53	48	5
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	651	391	260	906	524	382	255-	133-	122-
DEUTSCHE	305	184	121	635	354	281	330-	170-	160-
AUSLAENDER	346	207	139	271	170	101	75	37	38
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	692	379	313	66	42	24	626	337	289
DEUTSCHE	600	323	277	13	10	3	587	313	274
AUSLAENDER	92	56	36	53	32	21	39	24	15

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

2) EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEREICH UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1967 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSGEBIET	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	346	249	97	814	557	257	468-	308-	160-
DEUTSCHE	151	121	30	382	264	118	231-	143-	88-
AUSLAENDER	195	128	67	432	293	139	237-	165-	72-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	268	195	73	181	130	51	87	65	22
DEUTSCHE	23	15	8	6	4	2	17	11	6
AUSLAENDER	245	180	65	175	126	49	70	54	16
TUERKEI									
ZUSAMMEN	711	581	130	1 801	1 435	366	1 090-	874-	216-
DEUTSCHE	35	24	11	52	37	15	17-	13-	4-
AUSLAENDER	676	557	119	1 749	1 418	331	1 073-	861-	212-
UNGARN									
ZUSAMMEN	509	422	87	239	219	20	270	203	67
DEUTSCHE	23	14	9	5	5		18	9	9
AUSLAENDER	486	408	78	234	214	20	252	194	58
GROSSBRIT. U. NORD IRL.									
ZUSAMMEN	1 511	1 021	490	1 209	806	403	302	215	87
DEUTSCHE	150	97	53	317	152	165	167-	55-	112-
AUSLAENDER	1 361	924	437	892	654	238	469	270	199
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	31	20	11	34	22	12	3-	2-	1-
DEUTSCHE	14	11	3	19	13	6	5-	2-	3-
AUSLAENDER	17	9	8	15	9	6	2		2
AFRIKA									
ZUSAMMEN	680	541	139	769	624	145	89-	83-	6-
DEUTSCHE	349	274	75	350	264	86	1-	10	11-
AUSLAENDER	331	267	64	419	360	59	88-	93-	5
NIGERIA									
ZUSAMMEN	38	32	6	34	27	7	4	5	1-
DEUTSCHE	24	21	3	19	12	7	5	9	4-
AUSLAENDER	14	11	3	15	15		1-	4-	3
MAROKKO									
ZUSAMMEN	108	87	21	45	39	6	63	48	15
DEUTSCHE	16	12	4	12	10	2	4	2	2
AUSLAENDER	92	75	17	33	29	4	59	46	13
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	155	120	35	93	66	27	62	54	8
DEUTSCHE	110	84	26	69	50	19	41	34	7
AUSLAENDER	45	36	9	24	16	8	21	20	1
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	30	27	3	55	42	13	25-	15-	10-
DEUTSCHE	4	3	1	9	4	5	5-	1-	4-
AUSLAENDER	26	24	2	46	38	8	20-	14-	6-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	66	54	12	51	42	9	15	12	3
DEUTSCHE	24	18	6	20	15	5	4	3	1
AUSLAENDER	42	36	6	31	27	4	11	9	2
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	283	221	62	491	408	83	208-	187-	21-
DEUTSCHE	171	136	35	221	173	48	30-	37-	13-
AUSLAENDER	112	85	27	270	235	35	158-	150-	8-
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 114	1 408	706	2 406	1 534	872	292-	124-	166-
DEUTSCHE	860	541	319	1 375	788	587	515-	247-	268-
AUSLAENDER	1 254	867	387	1 031	746	285	223	121	102
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	65	45	20	54	41	13	11	4	7
DEUTSCHE	31	20	11	25	18	7	6	2	4
AUSLAENDER	34	25	9	29	23	6	5	2	3
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	187	125	62	131	92	39	56	33	23
DEUTSCHE	74	60	14	79	55	24	5-	5	10-
AUSLAENDER	113	65	48	52	37	15	61	28	33
CHILE									
ZUSAMMEN	40	26	14	29	20	9	11	6	5
DEUTSCHE	17	13	4	14	10	4	3	3	
AUSLAENDER	23	13	10	15	10	5	8	3	5
KANADA									
ZUSAMMEN	190	111	79	301	181	120	111-	70-	41-
DEUTSCHE	70	42	28	178	104	74	108-	62-	46-
AUSLAENDER	120	69	51	123	77	46	3-	8-	5
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	27	20	7	18	15	3	9	5	4
DEUTSCHE	20	17	3	11	10	1	9	7	2
AUSLAENDER	7	3	4	7	5	2		2-	2
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 404	933	471	1 647	1 031	616	243-	98-	145-
DEUTSCHE	514	281	233	910	478	432	396-	197-	199-
AUSLAENDER	890	652	238	737	553	184	153	99	54

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	201	148	53	226	154	72	25-	6-	19-
DEUTSCHE	134	108	26	158	113	45	24-	5-	19-
AUSLAENDER	67	40	27	68	41	27	1-	1-	
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 589	1 248	341	1 337	1 105	232	252	143	109
DEUTSCHE	320	262	58	406	327	79	86-	45-	21-
AUSLAENDER	1 269	986	283	931	778	153	338	208	130
INDIEN									
ZUSAMMEN	112	95	17	163	137	26	51-	42-	9-
DEUTSCHE	20	19	1	29	25	4	9-	6-	3-
AUSLAENDER	92	76	16	134	112	22	42-	36-	6-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	26	23	3	52	41	11	26-	18-	8-
DEUTSCHE	14	14		20	15	5	6-	1-	5-
AUSLAENDER	12	9	3	32	26	6	20-	17-	3-
IRAN									
ZUSAMMEN	114	101	13	114	100	14		1	1-
DEUTSCHE	11	10	1	5	5		6	5	1
AUSLAENDER	103	91	12	109	95	14	6-	4-	2-
ISRAEL									
ZUSAMMEN	63	47	16	53	38	15	10	9	1
DEUTSCHE	19	9	10	29	17	12	10-	8-	2-
AUSLAENDER	44	38	6	24	21	3	20	17	3
JAPAN									
ZUSAMMEN	456	379	77	251	212	39	205	167	38
DEUTSCHE	25	19	6	52	40	12	27-	21-	6-
AUSLAENDER	431	360	71	199	172	27	232	188	44
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	75	61	14	31	28	3	44	33	11
DEUTSCHE	11	9	2	10	9	1	1		1
AUSLAENDER	64	52	12	21	19	2	43	33	10
SYRIEN									
ZUSAMMEN	22	21	1	24	20	4	2-	1	3-
DEUTSCHE	7	6	1	5	4	1	2	2	
AUSLAENDER	15	15		19	16	3	4-	1-	3-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	721	521	200	649	529	120	72	8-	80
DEUTSCHE	213	176	37	256	212	44	43-	36-	7-
AUSLAENDER	508	345	163	393	317	76	115	28	87
AUSTR.-U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	171	112	59	218	152	66	47-	40-	7-
DEUTSCHE	85	58	27	159	112	47	74-	54-	20-
AUSLAENDER	86	54	32	59	40	19	27	14	13
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	142	91	51	177	118	59	35-	27-	8-
DEUTSCHE	71	48	23	122	82	40	51-	34-	17-
AUSLAENDER	71	43	28	55	36	19	16	7	9
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	17	12	5	27	22	5	10-	10-	
DEUTSCHE	3	2	1	24	19	5	21-	17-	4-
AUSLAENDER	14	10	4	3	3		11	7	4
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	12	9	3	14	12	2	2-	3-	1
DEUTSCHE	11	8	3	13	11	2	2-	3-	1
AUSLAENDER	1	1		1	1				
AUSSEEREUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	4 554	3 309	1 245	4 730	3 415	1 315	176-	106-	70-
DEUTSCHE	1 614	1 135	479	2 290	1 491	799	676-	356-	320-
AUSLAENDER	2 940	2 174	766	2 440	1 924	516	500	250	250
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	49	37	12	38	32	6	11	5	6
DEUTSCHE	39	28	11	21	19	2	18	9	9
AUSLAENDER	10	9	1	17	13	4	7-	4-	3-
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	297	293	4	223	221	2	74	72	2
DEUTSCHE	52	50	2	28	27	1	24	23	1
AUSLAENDER	245	243	2	195	194	1	50	49	1
AUSLAND INSGESAMT									
ZUSAMMEN	31 193	22 834	8 359	24 582	17 671	6 911	6 611	5 163	1448
DEUTSCHE	6 865	4 297	2 568	6 310	3 852	2 458	553	445	110
AUSLAENDER	24 328	18 537	5 791	18 272	13 819	4 453	6 056	4 718	1338
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	11 552	8 560	2 992	9 441	6 663	2 778	2 111	1 897	214
DEUTSCHE	1 345	932	413	2 390	1 453	937	1 045-	521-	524-
AUSLAENDER	10 207	7 628	2 579	7 051	5 210	1 841	3 156	2 418	738
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	15 899	11 701	4 198	14 038	10 018	4 020	1 861	1 683	178
DEUTSCHE	1 954	1 315	639	3 481	2 074	1 407	1 527-	759-	768-
AUSLAENDER	13 945	10 386	3 559	10 557	7 944	2 613	3 388	2 442	946

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBIET OHNE RHEINLAND-PFALZ, DAS NUR IN DER SUMME FUER DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1986

Land		Bevölkerung am 1.4.1987	Veränderungen				Bevölkerung am 30.6.1987
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
						1 000		je 1 000 Einwohner	1 000
Schleswig-Holstein	m	1 265,8	- 0,2	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,0	1 265,9
	w	1 346,6	- 0,9	+ 0,6	- 0,3	- 0,2	1 346,3
	i	2 612,4	- 1,1	+ 0,9	- 0,2	- 0,1	2 612,1
Hamburg	m	734,8	- 0,7	- 0,3	- 1,0	- 1,3	733,8
	w	834,0	- 1,1	+ 0,0	- 1,1	- 1,3	832,9
	i	1 568,8	- 1,8	- 0,3	- 2,1	- 1,3	1 566,7
Niedersachsen	m	3 456,1	- 0,2	- 0,4	- 0,6	- 0,2	3 456,4
	w	3 735,0	- 2,1	- 0,7	- 2,7	- 0,7	3 732,3
	i	7 192,1	- 2,2	- 1,1	- 3,3	- 0,5	7 188,7
Bremen	m	306,7	- 0,3	+ 0,2	- 0,1	- 0,3	306,6
	w	347,1	- 0,4	+ 0,3	- 0,1	- 0,2	347,0
	i	653,8	- 0,7	+ 0,5	- 0,2	- 0,3	653,6
Nordrhein-Westfalen	m	7 962,3	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,8	+ 0,1	7 963,1
	w	8 710,8	- 2,7	+ 1,1	- 1,6	- 0,2	8 709,2
	i	16 673,1	- 2,0	+ 1,2	- 0,8	- 0,1	16 672,3
Hessen	m	2 669,4	- 0,2	+ 0,3	+ 2,8	+ 1,0	2 672,2
	w	2 878,5	- 1,2	+ 2,6	+ 1,4	+ 0,5	2 879,9
	i	5 547,9	- 1,4	+ 5,6	+ 4,2	+ 0,8	5 552,1
Rheinland-Pfalz	m	1 730,8	- 0,2	- 0,6	- 0,9	- 0,5	1 730,0
	w	1 877,5	- 0,6	- 0,8	- 1,4	- 0,8	1 876,1
	i	3 608,3	- 0,8	- 1,4	- 2,3	- 0,6	3 606,1
Baden-Württemberg	m	4 504,5	+ 2,4	+ 6,1	+ 8,5	+ 1,9	4 512,0
	w	4 831,4	+ 0,6	+ 5,3	+ 5,8	+ 1,2	4 837,3
	i	9 335,9	+ 3,0	+ 11,4	+ 14,3	+ 1,5	9 350,2
Bayern	m	5 293,3	+ 1,9	+ 6,6	+ 8,5	+ 1,6	5 301,8
	w	5 736,4	- 1,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 0,8	5 741,3
	i	11 029,8	- 0,9	+ 12,4	+ 13,3	+ 1,1	11 043,1
Saarland	m	495,4	+ 0,0	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,9	495,8
	w	545,4	- 0,3	+ 0,2	- 0,1	- 0,1	545,3
	i	1 040,8	- 0,3	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,3	1 041,2
Berlin (West)	m	872,8	- 0,4	+ 3,1	+ 2,7	+ 3,1	875,5
	w	1 007,2	- 1,9	+ 3,6	+ 1,7	+ 1,7	1 008,9
	i	1 880,0	- 2,2	+ 6,6	+ 4,4	+ 2,3	1 884,4
Bundesgebiet ...	m	29 292,8	+ 2,9	+ 18,3	+ 21,2	+ 0,7	29 314,0
	w	31 850,0	- 11,6	+ 18,0	+ 6,4	+ 0,2	31 856,4
	i	61 142,8	- 8,7	+ 36,3	+ 27,6	+ 0,5	61 170,5

11 Bevölkerung im Bundesgebiet

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Stichtagsbevölkerung							
1950 31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972 31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951 31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973 31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952 31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974 31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953 31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975 31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954 31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976 31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955 31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977 31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956 31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978 31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957 31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979 31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958 31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980 31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959 31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981 31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960 31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982 31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961 31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983 31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1962 31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1984 31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1963 31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1985 31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1964 31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1986 31. 3.	61 006,8	29 192,5	31 814,3
1965 31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	30. 6.	61 047,7	29 224,1	31 823,6
1966 31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3	30. 9.	61 122,3	29 271,6	31 850,7
1967 31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	31.12.	61 140,5	29 285,4	31 855,1
1968 31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8	1987 31. 3.	61 142,8	29 292,8	31 850,0
1969 31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6	30. 6.	61 170,5	29 314,0	31 856,4
1970 31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5				
1971 31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1				

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1953	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 ¹⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1983	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1986	61 066,1	29 232,8	31 833,2
1966	59 637,6	28 367,5	31 270,1				
1967	59 872,8	28 412,6	31 460,3				
1968	60 184,1	28 557,6	31 626,5				
1969	60 848,3	28 965,8	31 882,5				
1970 ¹⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9				

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,9	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,8	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 959,5	1 052,8	1 854,5
1984	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31.12.	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1
1986	31. 3.	2 612,8	1 577,0	7 193,2	658,0	16 663,5	5 528,9	3 611,4	9 277,9	10 977,8	1 044,4	1 861,8
	30. 6.	2 612,7	1 575,7	7 194,3	657,5	16 665,3	5 531,3	3 610,4	9 295,1	10 993,4	1 043,4	1 868,7
	30. 9.	2 613,6	1 573,9	7 198,1	655,6	16 678,3	5 540,1	3 613,1	9 312,6	11 015,8	1 043,4	1 877,8
	31.12.	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5	5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2
1987	31. 3.	2 612,4	1 568,8	7 192,1	653,8	16 673,1	5 547,9	3 608,3	9 335,9	11 029,8	1 040,8	1 880,0
	30. 6.	2 612,1	1 566,7	7 188,7	653,6	16 672,3	5 552,1	3 606,1	9 350,2	11 043,1	1 041,2	1 884,4

12 Bevölkerung in den Ländern
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5
1985 ...	2 614,4	1 586,4	7 204,9	662,9	16 686,5	5 531,5	3 619,4	9 254,0	10 963,0	1 048,3	1 852,8
1986 ...	2 613,3	1 575,6	7 195,7	656,9	16 671,0	5 534,6	3 612,1	9 296,3	10 997,1	1 043,9	1 869,6

1) Ergebnis der Volkszählung.

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungszirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.